

Landtag Brandenburg

7. Wahlperiode

Mündliche Anfrage 0000

Isabell Hiekel von der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

an die Landesregierung

Verschlechterung der Wasserqualität im Schwansee bei Jamlitz

Die Bürgerinitiative Schwansee hat kürzlich auf die massive Verschlechterung der Wasserqualität des 62 ha großen Schwansees in der Gemeinde Jamlitz aufmerksam gemacht. Aus dem ehemals klaren See mit über 2 Meter Sichttiefe ist ein trübes Gewässer mit massiver Verschmutzung und Algenblüte geworden. Diese Entwicklung wird beobachtet, seitdem der See im Jahr 2018 zur Bewirtschaftung an den Landesanglerverband übertragen worden ist. Vom Landeumweltamt wurden die Verschlechterungen der Wasserqualität in der Presse bestätigt.

Es handelt sich hier um ein nach EU-Wasserrahmenrichtlinie berichtspflichtiges Gewässer. Im Rahmen der Untersuchungen zum Gewässerentwicklungskonzept Schwiellochsee wurde dem Schwansee im Jahr 2015 ein guter Zustand bescheinigt. Er gehörte damit zu diesem Zeitpunkt zu den wenigen Seen im Land, die die Ziele der Wasserrahmenrichtlinie erfüllen. Mit der beschriebenen Entwicklung liegt hier ein Verstoß gegen das Verschlechterungsverbot der Wasserrahmenrichtlinie vor.

Ich frage die Landesregierung:

Was unternimmt die Landesregierung, um den guten Zustand des Schwansees in der Gemeinde Jamlitz wiederherzustellen?